



Technische Information

Aquion Lichtwasser wird durch eine spezielle Leuchtdiode (LED) erzeugt, die im Bereich des infraroten Lichtes leuchtet. Das Lichtspektrum ist zusätzlich mit einer sehr niedrigen Frequenz (ELF) moduliert, wie sie der Physiker Nikola Tesla entdeckte. Sie ist berechnet nach dem Erdumfang und gehört zu den lebensnotwendigen Schwingungen auf unserer Erde.

Fachliche Information

Infrarotes Licht bringt einen sogenannten Warmreiz mit sich. Dieser wirkt sich vielfältig aus. Er führt u.a. zur Aktivierung des Zellstoffwechsels, der Stimulation des Immunsystems und der Erhöhung der Nervenleitgeschwindigkeit.

Die Intensität des Lichtwassers lässt sich einfach regeln:

Ist beim Aquionisierer die Fließgeschwindigkeit auf 1,1 bis 1,5 l/min eingestellt, ist die Aktivierungsleistung besonders hoch. Das Wasser fließt langsam an der LED vorbei und nimmt viel Energie auf.

Bei Fließgeschwindigkeiten von 2,2 bis 2,5 l/min ist die Aktivierung gering, das Wasser fließt schnell an der LED vorbei und nimmt wenig Energie auf. Die ELF Modulation wirkt jedoch unverändert: Energie und Schwingung sind unterschiedliche Dinge! Die gewählte ELF liegt genau im Bereich zwischen Alpha- und Thetawellen (Wach- und Traumbewusstsein). Sie wirkt, als würde das Sandmännchen etwas Schlafpulver in unsere Augen streuen und der griechische Gott „Hypnos“ uns ein traumreiches Nickerchen gönnen wollen. Die den Zellstoffwechsel aktivierende sowie die Nervenleitgeschwindigkeit erhöhende Infrarot-Wirkung vermindert sich. Die ELF bedingte harmonisierende, beruhigende Wirkung tritt in den Vordergrund.

Eine Stoffwechselaktivierung erzielt man bei hoch eingestellten pH-Wert Stufen (3 oder 4) und niedriger Fließgeschwindigkeit, besonders harmonisierende und beruhigende Wirkungen bei niedrig eingestellten pH-Wert Stufen (1 oder 2) und hoher Fließgeschwindigkeit. Erfahrene Therapeuten können das gut radiästhetisch oder kinesiologisch für ihre Patienten überprüfen. Dank der Autocontrollfunktion bei Aquion Wasserlonisierern bleiben die pH- und Redoxwerte unabhängig von der Fließgeschwindigkeit weitestgehend stabil, sodass sich sehr individuelle Einstellungen realisieren lassen.